

Liebe GTFCh-Mitglieder,

wie Sie wissen, hat die GTFCh dieses Jahr 21 Jungwissenschaftlern ein Stipendium zur Präsentation ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem SOFT-TIAFT Meeting in San Fransisco vergeben (https://www.gtfch.org/cms/files/TIAFTStipendium_2011_Antrag.pdf). Die Stipendien wurden aus dem Überschuss des TIAFT-GTFCh-Kongresses 2010 in Bonn satzungsgemäß beglichen. Der noch verbliebene Restbetrag soll lt. Vorstandsbeschluss vom 04.11.2011 wiederum zur nachhaltigen Förderung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses für eine begrenzte Anzahl von Stipendien für den TIAFT Kongress in Hamamatsu (<http://www.secretariat.ne.jp/tiaft2012/>) verwendet werden. **Bitte beachten Sie, dass nur ein Stipendium pro Institution gewährt werden kann. Daher bitte intern abstimmen, wer Antrag stellen darf. Wird mehr als ein Antrag aus einer Institution eingereicht, werden alle an den Betreuer zurückgeschickt.**

Mitgliedern, die als Doktoranden oder Diplom/Master-Studenten in unserem Fach wissenschaftlich tätig sind, soll mit diesen Stipendien ermöglicht werden, mit einem Vortrag und/oder einer Posterpräsentation auf dem Weltkongress der International Association of Forensic Toxicologists (TIAFT) in Hamamatsu 2012 teilzunehmen. Dieser Kongress bietet wiederum den Nachwuchswissenschaftlern die einmalige Chance, ihre Ergebnisse den wichtigsten Vertretern unseres Faches zur Diskussion zu stellen, und mit Ihnen Kontakte für wissenschaftliche Zusammenarbeit zu knüpfen. Eine aktive Teilnahme an den Young Scientists-Veranstaltungen der TIAFT wird ausdrücklich erwartet.

Wird das Stipendium durch Beschluss des GTFCh-Vorstandes gewährt, überweist der Schatzmeister einmalig 2000 (zweitausend) Euro an den Stipendiaten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand der GTFCh.

Die Bedingungen für die Gewährung eines Stipendiums finden sich im Antragsformular für das Stipendium (www.gtfch.org/cms/images/stories/files/TIAFTStipendium_2012_Antrag.pdf).

Mit kollegialen Grüßen

Im Namen des GTFCh-Vorstandes

Hans H. Maurer
(Congress Co-Chair 2010 und GTFCh-Schatzmeister)

Frank Musshoff
(Congress Co-Chair 2010 und GTFCh-Präsident)

Antrag an die GTFCh auf Gewährung eines Stipendiums zur Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags oder Posters auf dem Weltkongress der International Association of Forensic Toxicologists (TIAFT) in Hamamatsu (Japan), im Juni 2012 (<http://www.secretariat.ne.jp/tiaft2012/>).

Einzureichen bis spätestens zwei Wochen nach Annahme des entsprechenden Abstracts an:

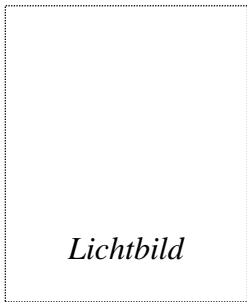
Geschäftsstelle der GTFCh, Priv.-Doz. Dr. Frank T. Peters, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Fürstengraben 23, D-07743 Jena, office@gtfch.org, Fax: +49 3641937902

Cave: Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.

Name: Titel:

Vorname:Geburtsdatum:

Bitte ein Lichtbild und eine stichpunktartige Angabe des beruflichen Werdeganges beifügen.



Dienstanschrift:

Institution:

Straße: Postfach:

PLZ: Stadt:..... Land:

Telefon: (.....) Fax:

E-Mail:

Privatanschrift (notwendig wegen Banküberweisung):

Straße: Postfach:

PLZ:Stadt: Land:

Telefon: (.....) Fax:

E-Mail:

Bankverbindung für Stipendium:

Name des Kontoinhabers:

Bank, Ort:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.

IBAN:

BIC:

Hiermit beantrage ich die Gewährung eines einmaligen Stipendiums in Höhe von 2000 (zweitausend) Euro zur Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags oder Posters auf dem Weltkongress der International Association of Forensic Toxicologists (TIAFT) in Hamamatsu (Japan) im Juni 2012 und erkläre, dass

- ich Mitglied der GTFCh bin,
- ich Doktorand, Diplomand oder Master Student bin und höchstens eine halbe Stelle innehabende,
- mein Abstract durch die Kongress-Organisatoren am angenommen wurde (Beleg beifügen),
- ich das akzeptierte Abstract mit dem Antrag einreiche,
- ich als Erstautor den Vortrag oder das Poster selbst präsentieren werde,
- der Inhalt des Abstracts mein eigenes wissenschaftliches Werk ist,
- ich nach Abgabe meiner Doktor/Diplom/Master-Arbeit zeitnah eine Zusammenfassung dieser Arbeit unaufgefordert zur Publikation im GTFCh Mitteilungsblatt Toxichem Krimtech beim Schriftleiter einreichen werde,
- ich dieses Stipendium ausschließlich für den oben erwähnten Kongress zur Deckung der Reisekosten (Flug, Zubringer, Hotel, Verpflegung, etc.) und der Tagungsgebühr verwenden werde,
- ich eine Reiserücktrittsversicherung abschließen werde und das Stipendium unverzüglich und unaufgefordert an die GTFCh zurückzahle, wenn ich den Vortrag oder das Poster nicht selbst präsentieren kann,
- ich die Unterstützung durch die GTFCh im Vortrag bzw. auf dem Poster erwähnen werde,
- ich die Bedingungen für die Gewährung eines Stipendiums vollumfänglich anerkenne.

.....
Ort **Datum** **Unterschrift des Antragsstellers**

Ich bestätige hiermit, dass

- der Antragsteller als Doktorand, Diplomand, Master-Student (bitte markieren) unter meiner Anleitung in einem Fachbereich der GTFCh tätig ist und, dass
- der Inhalt des eingereichten Abstracts sein eigenes wissenschaftliches Werk ist.

.....
Ort **Datum** **Unterschrift des Betreuers**
Stempel des Betreuers

Bitte beachten Sie, dass nur ein Stipendium pro Institution gewährt werden kann. Bitte zeichnen Sie daher nur einen Antrag aus Ihrer Institution ab.

Einzureichende Unterlagen:

- beruflicher Werdegang
- Bescheid über die Annahme des Abstracts sowie Abstract-Kopie